

WKN 701 870 (ISIN DE 0007018707)

Halbjahresfinanzbericht 2014

Zwischenlagebericht des Vorstands über das erste Halbjahr 2014

1. Finanzwirtschaftliches Umfeld und Entwicklung der Finanzmärkte

Das Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone hat sich im ersten Quartal 2014 nur leicht um 0,2% erhöht, im zweiten Quartal sind die Wachstumskräfte sogar wieder vollständig erlahmt. Deutschland verliert dabei seine Funktion als Konjunkturlokomotive; im zweiten Quartal schrumpfte die heimische Wirtschaft um 0,2%. Auch in den anderen großen europäischen Volkswirtschaften blieb die wirtschaftliche Entwicklung schwach, gleichzeitig sank die Inflationsrate im Euroraum weiter.

Folgerichtig setzte die Europäische Zentralbank ihre Politik des billigen Geldes auch im ersten Halbjahr 2014 fort. So wurde im Juni der Hauptrefinanzierungssatz auf 0,15% (0,25% bis 10. Juni 2014) gesenkt. Für die bislang zinslose Einlagefazilität müssen Banken sogar seitdem einen negativen „Strafzins“ von - 0,1% zahlen. Die Rentenmärkte tendierten vor diesem Hintergrund weiter fest. Das Renditeniveau zehnjähriger Bundesanleihen sank von 1,8% im Januar 2014 auf 1,3% im Juni 2014.

Die internationalen Aktienmärkte konnten im ersten Halbjahr 2014 getragen von der weiter üppigen Versorgung mit Liquidität durch die Zentralbanken teilweise kräftig zulegen. So erreichten der Deutsche Aktienindex (DAX) mit 10.051 Punkten und der US-Leitindex S&P 500 mit 1991 Punkten im Verlauf des 1. Halbjahres jeweils neue Allzeithochs. Auch die sukzessive Rückführung der regelmäßigen Anleihekäufe durch die US-Notenbank konnte der grundsätzlich positiven Stimmung für Aktien am Ende nichts anhaben, so dass beispielsweise der DAX das 1. Semester mit einem Plus von knapp 3% nur wenig unter dem historischen Höchststand abschloss.

2. Geschäftsentwicklung

Die RM Rheiner Management AG erzielte im ersten Halbjahr 2014 Umsätze in Höhe von 34 TEUR (30 TEUR im 1. Hj. 2013). Diese resultieren einzig aus einem bestehenden Kooperations- und Poolvertrag.

Mit getätigten Wertpapierverkäufen wurde insgesamt ein positives Ergebnis von 69 TEUR (33 TEUR im 1. Hj. 2013) erzielt. Dieses entfiel überwiegend auf die Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens.

Neuengagements wurden in einem Umfang von 133 TEUR im Anlagevermögen und in einem Umfang von 777 TEUR im Umlaufvermögen vorgenommen. Die Finanzierung erfolgte durch den Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens.

Die Abschreibungen auf das Wertpapierportfolio sanken deutlich von 271 TEUR im ersten Halbjahr 2013 auf 54 TEUR.

3. Ertragslage

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und der Halbjahresüberschuss betragen im ersten Halbjahr 2014 jeweils 17 TEUR (jeweils minus 122 TEUR im 1. Hj. 2013). Im Halbjahresüberschuss sind keine außerordentlichen Aufwands- oder Ertragspositionen enthalten.

Die wesentlichen Erträge stellten im ersten Halbjahr 2014 neben dem Umsatz aus dem Kooperations- und Poolvertrag (34 TEUR, davon 4 TEUR variable Gebühr, die dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 zuzurechnen ist), der Ertrag aus Wertpapierverkäufen (69 TEUR), die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (33 TEUR) sowie die sonstigen betrieblichen Erträge mit 36 TEUR dar. Letztere enthalten 15 TEUR vorzunehmende Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens.

Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden per 30.06.2014 in Höhe von 54 TEUR (271 TEUR im 1. Hj. 2013) gebildet und belasteten damit die Ertragsrechnung erheblich weniger stark als im Vorjahr.

Die Personalkosten blieben mit 2 TEUR niedrig

Auf der Zinsseite standen Erträgen in Höhe von 7 TEUR (11 TEUR im 1. Hj. 2013) praktisch keine Zinsaufwendungen gegenüber (4 TEUR im 1. Hj. 2013). Die Zinserträge sind Bestandteil der Position „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“.

4. Vermögenslage und Kapitalstruktur

Die RM Rheiner Management AG weist zum 30.06.2014 bei einer Bilanzsumme von 2.757 TEUR (2.804 TEUR am 31.12.2013) einen zu Anschaffungskosten oder niedrigerem beizulegenden Wert (unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 5 HGB) bewerteten Wertpapierbestand im Anlagevermögen von insgesamt 474 TEUR (368 TEUR am 31.12.2013) aus. Im Umlaufvermögen sind Wertpapiere in Höhe von 1.731 TEUR (1.733 TEUR am 31.12.2013) aktiviert.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ beinhaltet u.a. abgegrenzte Steuererstattungsansprüche (33 TEUR), abgegrenzte Zinsansprüche (10 TEUR) und im Sekundärmarkt erworbene Nachbesserungsrechte zu Anschaffungskosten (190 TEUR).

Am 30.06.2014 beträgt das ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft 2.685 TEUR (2.669 TEUR am 31.12.2013). Die bilanzielle Eigenkapitalquote stellt sich zum 30.06.2014 auf 97,4% (31.12.2013: 95,2%) dar. Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken betragen am 30.06.2014 0 TEUR (31.12.2013: 74 TEUR).

5. Risiken und Risikomanagementsystem der RM Rheiner Management AG

Die Ausführungen zu Risiken und dem Risikomanagementsystem im Lagebericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2013 gelten unverändert fort, wobei sich die quantitativen Angaben zum 30. Juni 2014 wie folgt verändert haben:

Das bilanzielle Risiko aus sekundär, d.h. gegen Entgelt, erworbenen Nachbesserungsrechten beläuft sich auf 190 TEUR bzw. 7,1% der Eigenmittel (191 TEUR bzw. 7,1% der Eigenmittel am 31.12.2013).

Der Saldo gegenüber Kreditinstituten stellt sich auf + 314 TEUR (+ 216 TEUR am Jahresultimo 2013).

6. Nachtragsbericht

Nach dem Zwischenberichtstichtag (30.6.2014) sind, ausgelöst durch die Verschärfung einer Reihe von geopolitischen Krisen, die Aktienmärkte zeitweise stark unter Druck geraten. Eine Bewertung des Wertpapierportfolios mit den Kursen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses im August 2014 hätte zu deutlich höheren Abschreibungen geführt. Andererseits hat die Gesellschaft davon Kenntnis erlangt, dass im zweiten Halbjahr aus einem abgeschlossenen Vergleich in einem Spruchstellenverfahren (Squeeze-out Repower Systems) eine Nachbesserung in einer Größenordnung von etwa 25 TEUR verbucht werden kann.

7. Ausblick auf das 2. Halbjahr 2014

Im Wertpapierbestand der Gesellschaft sollten die Risiken für weitere Abschreibungen relativ gering sein, soweit Titel erworben wurden, bei denen Strukturmaßnahmen angekündigt bzw. schon durchgeführt wurden (MAN SE, Pixelpark AG). Die Wertentwicklung des Großteils des Wertpapierportfolios hängt jedoch von den Schwankungen der Wertpapiermärkte ab.

Abschlüsse von gerichtlichen Spruchstellenverfahren, ohne dass sich solche über den im Nachtragsbericht genannten Fall hinaus für die zweite Jahreshälfte 2014 absehen ließen, könnten einen Effekt auf das auszuweisende Ergebnis haben.

Vor dem beschriebenen Hintergrund ist eine konkrete Prognose für das Ergebnis des laufenden Jahres nicht möglich. Angestrebt wird ein ausgeglichenes Ergebnis.

Im ersten Halbjahr 2014 verminderte sich das angediente oder erworbene Gesamtvolumen an Nachbesserungsrechten leicht um 27 TEUR auf 23.607 TEUR (23.634 TEUR zum 31.12.2013).

8. Hinweis gemäß § 37w Abs. 5 Satz 6 WpHG

Der Zwischenlagebericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

9. Versicherung gemäß § 289 HGB

Der Vorstand der RM Rheiner Management AG versichert, dass nach bestem Wissen im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken im Sinne des § 289 Abs. 1 Satz 4 HGB beschrieben sind.

Köln, 28. August 2014

Dr. Georg Issels
Vorstand

Hans Peter Neuroth
Vorstand

Bilanz zum 30. Juni 2014
RM Rheiner Management AG
Köln

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	30.06.2014 Euro	31.12.2013 Euro		Euro	30.06.2014 Euro	31.12.2013 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Finanzanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		220.000,00	220.000,00
1. Beteiligungen	0,00		0,00	II. Kapitalrücklage		630.000,00	630.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>474.159,37</u>		<u>368.318,43</u>	III. Gewinnrücklagen			
		474.159,37	368.318,43	1. gesetzliche Rücklagen	20.000,00		20.000,00
B. Umlaufvermögen				2. andere Gewinnrücklagen	<u>2.080.570,25</u>		<u>2.080.570,25</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						2.100.570,25	2.100.570,25
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.308,79		0,00	IV. Verlustvortrag		-281.980,84	-101.417,94
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>232.565,68</u>		<u>410.055,39</u>	V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		16.731,49	-180.562,90
		237.874,47	410.055,39	B. Rückstellungen			
II. Wertpapiere				sonstige Rückstellungen		28.598,87	41.133,00
sonstige Wertpapiere		1.731.262,15	1.733.450,24	C. Verbindlichkeiten			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		313.695,02	290.044,19	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,55		74.372,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	2.167,04	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,55 (Euro 74.372,81)			
				2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>7.370,69</u>		<u>19.940,07</u>
				- davon aus Steuern Euro 26,00 (Euro 20,33)		7.371,24	94.312,88
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 7.370,69 (Euro 19.940,07)			
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		35.700,00	0,00
		-----	-----				
		2.756.991,01	2.804.035,29			-----	-----
		=====	=====			2.756.991,01	2.804.035,29

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2014 bis 30.06.2014

**RM Rheiner Management AG
Köln**

	Euro	1.Halbjahr 2014 Euro	1.Halbjahr 2013 Euro
1. Umsatzerlöse		34.461,17	30.000,00
2. Ertrag und Aufwand aus Wertpapierverkäufen		69.330,17	33.305,01
3. sonstige betriebliche Erträge		35.667,87	146.025,21
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.300,00		875,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>292,30</u>	1.592,30	<u>235,42</u> 1.110,42
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		106.694,50	86.173,42
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		33.128,15	19.155,85
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.954,51	11.111,22
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		54.430,42	270.971,58
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>93,16</u>	<u>3.811,66</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		16.731,49	122.469,79-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
12. Sonstige Steuern		0,00	0,00
13. Jahresüberschuss (im Vorjahr –fehlbetrag)		<u>16.731,49</u>	<u>122.469,79-</u>

Anhang zum Zwischenabschluss der RM Rheiner Management AG per 30.06.2014

1. Angaben und Erläuterungen zu Bestandteilen der Form, insbesondere der Gliederung des Zwischenabschlusses

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 wurde unter Berücksichtigung der Gliederungsvorschriften des § 266 HGB in Verbindung mit § 37w Abs. 2 Nr. 1 WpHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind die Erträge aus Wertpapierverkäufen in einem gesonderten Posten zusammengefasst. Dieser Posten enthält sowohl die Erträge aus Wertpapierverkäufen von Wertpapieren des Anlagevermögens als auch die Erträge aus Wertpapierverkäufen von Wertpapieren des Umlaufvermögens. Es sind Verkäufe mit positivem Saldo und mit negativem Saldo enthalten.

Wir halten diese Darstellung für erforderlich, um unsere Geschäftstätigkeit zutreffender darstellen zu können.

Gemäß DRS 16 zur Zwischenberichterstattung beziehen sich die Vergleichszahlen der Vorperiode in der Bilanz auf die Zahlen zum 31.12.2013 und in der Gewinn- und Verlustrechnung auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 (1.1.2013 - 30.6.2013).

2. Angaben zur Bewertung und Bilanzierung

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 ist in Euro (EUR) aufgestellt.

Die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten sechs Monate des Jahres 2014 angewandt.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

3.1. Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens sind „sekundäre“ Nachbesserungsrechte mit ihren Anschaffungskosten in Höhe von insgesamt 189.614,50 EUR ausgewiesen.

3.2 Angaben zum Kapital

3.2.1 Zusammensetzung des Kapitals

Das Grundkapital beträgt 220.000,00 EUR. Es ist eingeteilt in 220.000 Stückaktien.

3.2.2 Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 26. August 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 110.000,00 EUR zu erhöhen.

3.2.3 Bilanzverlust

Der Bilanzverlust entwickelte sich im ersten Halbjahr 2014 wie folgt:

Verlustvortrag zum 31. Dezember 2013	281.980,84- EUR
+ Überschuss im ersten Halbjahr 2014	<u>16.731,49 EUR</u>
Bilanzverlust zum 30. Juni 2014	<u>265.249,35- EUR</u>

3.3 Rückstellungen

Zum 30.06.2014 betragen die sonstigen Rückstellungen 28.598,87 EUR und enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Prozesskosten, ferner die Kosten für Aufsichtsratsvergütungen im ersten Halbjahr 2014 und die anteiligen Kosten für die Jahresabschlussprüfung.

3.4 Verbindlichkeiten

Die Angaben zur Restlaufzeit und zur Besicherung der Verbindlichkeiten sind dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel zum 30.06.2014 zu entnehmen:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit			Gesamt	Gesichert
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	Über 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,55	0,00	0,00	0,55	0,55
Sonstige Verbindlichkeiten	7.370,69	0,00	0,00	7.370,69	0,00
Summe	7.371,24	0,00	0,00	7.371,24	0,55

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind gesichert durch Sicherungsabtretungen von Wertpapier-Depotbeständen und von Bankguthaben des jeweiligen Kreditinstituts.

4. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Aufgliederung der Umsatzerlöse, der Wertpapiererträge und sonstigen betrieblichen Erträge nach Tätigkeitsbereichen

Die Umsatzerlöse in Höhe von 34.461,17 EUR resultieren aus einem bestehenden Kooperations- und Poolvertrag, darin enthalten sind 4.461,17 EUR variable Gebühr, die dem abgelaufenen Geschäftsjahr zuzurechnen ist.

Die Position Aufwand und Ertrag aus Wertpapierverkäufen in Höhe von insgesamt 69.330,17 EUR betrifft überwiegend das Ergebnis aus Wertpapierverkäufen des Umlaufvermögens. In Höhe von 8.310,00 EUR ist darin eine vertraglich vereinbarte Kaufpreisnachbesserung enthalten, die einem außerbörslichen Wertpapierverkauf des Jahres 2013 zuzurechnen ist.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 35.667,87 EUR entfallen mit 12.870,00 EUR auf Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens und mit 1.680,00 EUR auf Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 30.06.2014

gemäß § 253 Abs. 5 HGB. Darüber hinaus sind darin 14.890,44 EUR Prämienenerträge aus Optionsgeschäften sowie 6.227,43 EUR Erträge aus Wertpapieren bzw. Ausleihungen des Umlaufvermögens enthalten.

4.2 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen auf Wertpapiere sind immer außerplanmäßige Abschreibungen, da für Wertpapiere keine „planmäßigen“ Abschreibungen vorgenommen werden.

Die Abschreibungen zum 30.06.2014 in Höhe von insgesamt 54.430,42 EUR betreffen mit 35.750,89 EUR Wertpapiere des Anlagevermögens und mit 18.679,53 EUR Wertpapiere des Umlaufvermögens.

5. Sonstige Angaben

5.1 Zusammensetzung der Unternehmensorgane

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Hans Rudi Kufner, Remscheid, Kaufmann (Vorsitzender),
Karl-Heinz Berchter, Düsseldorf, Unternehmensberater, (Stellvertretender Vorsitzender),
Bernd Reeker, Kaufmann, Meerbusch

Der Vorstand bestand im ersten Halbjahr 2014 aus den Herren Dr. Georg Issels und Hans Peter Neuroth.

5.2 Anteilsbesitz

Gegenüber dem letzten Jahresabschluss haben sich keine Änderungen ergeben.

5.3 Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin in Teilzeit.

6. Angabe der wesentlichen Geschäfte des Emittenten mit nahe stehenden Personen

Die Allerthal-Werke AG und die Scherzer & Co. AG sind die größten und zugleich meldepflichtigen Aktionärinnen der RM Rheiner Management AG. Mit beiden Gesellschaften wurden im 1. Halbjahr 2014 keine wesentlichen Geschäfte getätigt.

7. Hinweis nach § 37w Abs. 5 Satz 6 WpHG

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30.06.2014 wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

8. Versicherung nach § 264 Absatz 2 Satz 3 HGB

Der Vorstand der RM Rheiner Management AG versichert, dass nach bestem Wissen der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild im Sinne des §264 Absatz 2 Satz 1 HGB vermittelt.

Köln, 28.08.2014

- Der Vorstand –

Herausgeber

RM Rheiner Management AG
Friesenstraße 50
50670 Köln

Telefon: 02 21 / 8 20 32 - 0
Telefax: 02 21 / 8 20 32 -30

e-mail: info@rheiner-management.de
Website: www.rheiner-management.de

Sitz der Gesellschaft: Köln
HRB 67547 (Amtsgericht Köln)

Wertpapierkenn-Nummer 701 870
ISNI DE 000 701 870 7

Regulierter Markt in Frankfurt, Xetra und im Freiverkehr der Börsen Düsseldorf und Berlin-Bremen